

## Anfrage

des Abgeordneten Bruno Rossmann, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend „Wer ist in Österreich Sportminister?“

### Begründung

Nach seinem Besuch bei Donald Trump wurde am 21. Februar 2019 ein Interview mit Bundeskanzler Sebastian Kurz in der Washington Post veröffentlicht<sup>1</sup>. Im Rahmen des Interviews meinte dieser, dass der Bundesminister für Landesverteidigung auch für die Sportagenden zuständig sei. Konkret gab er auf die Frage:

Q: Why did you give the Freedom Party so many ministries — Defense, Interior, the Foreign Ministry and control over the intelligence services?

diese Antwort:

A: I think you have a very American view on this issue. In Austria, the minister for defense is also responsible for sports.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage

1. Sind Sie, wie von Bundeskanzler Kurz in der Washington Post angesprochen, wieder für die Sportagenden zuständig?
  - a. Teilen Sie sich die Sportagenden mit Vizekanzler Strache?
  - b. Wenn ja, wie ist die genaue Aufgabenteilung?
  - c. Falls Sie nun alleine zuständig sind, was ist der genaue Grund für die Verschiebung der Zuständigkeiten?
  - d. Wann fand die Übergabe der Agenden durch Vizekanzler Strache statt?
  - e. Auf der Basis welcher rechtlichen Grundlage bzw. welches Beschlusses wurden die Agenden von Vizekanzler Strache an Sie übergeben?

<sup>1</sup> [https://www.washingtonpost.com/outlook/we-want-to-decide-who-is-allowed-to-come-into-austria/2019/02/21/ca2a4388-35fb-11e9-854a-7a14d7fec96a\\_story.html?noredirect=on&utm\\_term=.ce103ff118bf](https://www.washingtonpost.com/outlook/we-want-to-decide-who-is-allowed-to-come-into-austria/2019/02/21/ca2a4388-35fb-11e9-854a-7a14d7fec96a_story.html?noredirect=on&utm_term=.ce103ff118bf).

